

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Statt besonderen Cirkulars!

Pirna, den 1. August 1901.

P. P.

Hierdurch zur gef. Nachricht, dass ich mit dem heutigen Tage meine seit nahezu 22 Jahren hierorts betriebene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, Journallesezirkel und Leihbibliothek, mit sämtlichen Aktiven und Passiven an meinen Neffen, Herrn Buchhändler

Albert Reinhold

aus Dresden verkauft habe, und wird derselbe das Geschäft unter der bisherigen Firma

Georg Gloeckner, Buchhandlung,

fortführen.

Den Herren Verlegern spreche ich für das meiner Firma in so reichem Masse geschenkte Vertrauen den verbindlichsten Dank aus und verbinde damit die ergebenste Bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Alles in Rechnung 1901 Gelieferte, sowie die O.-M.-Disponenden wird Herr Reinhold — Ihre Genehmigung hierzu voraussetzend — übernehmen.

Herrn F. Volckmar in Leipzig spreche ich hiermit für die stets prompte Vertretung meinen herzlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Georg Gloeckner.

Georg Gloeckner hört auf zu zeichnen:
Georg Gloeckner, Buchhandlung.

Pirna, den 1. August 1901.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung beehre ich mich, dem Gesamtbuchhandel hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich obige Sortimentsbuchhandlung meines Onkels, des Herrn Georg Gloeckner, für alleinige Rechnung mit Aktiven und den geringen Passiven käuflich erworben habe*) und unter der bisherigen Firma

Georg Gloeckner, Buchhandlung,

weiterführen werde.

Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden O.-M. 1901, sowie die Sendungen des laufenden Jahres. Es wird mir Gewissenssache sein, meinen Verpflichtungen jederzeit nachzukommen, und richte ich die höfliche Bitte an die Herren Verleger, das meinem Herrn Onkel langjährig bewiesene Vertrauen durch Offenhaltung der Konten auch auf mich übertragen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch sind mir militärische, medizinische und schönwissenschaftliche Neuigkeiten jederzeit willkommen. Cirkulare, Wahlzettel, Prospekte und Antiquariatskataloge erbitte ich gef. sofort unter Streifband.

Herr L. Fernau, der die Freundlichkeit

*) Wird bestätigt: Georg Glöckner.

hatte, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen, wird stets genügend mit Kasse versehen sein, um fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Indem ich noch auf nachstehende Referenz hinweise, empfehle ich meine Unterschrift Ihrer gef. Aufmerksamkeit, bitte um Ihr geschätztes Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Albert Reinhold.

Albert Reinhold wird zeichnen: Georg Glöckner, Buchhandlung.

Herr Albert Reinhold hat mich gebeten, seiner Geschäftsübernahme einige Worte beizufügen; ich komme diesem Wunsche gern nach, da Herr Reinhold während seiner mehrjährigen Thätigkeit als 1. Sortimentier in meinem Hause mir ein tüchtiger und brauchbarer Mitarbeiter gewesen ist, dessen ehrenhaften Charakter ich hochschätze. Seine buchhändlerischen Kenntnisse, wie auch die ihm zur Verfügung stehenden Mittel bürgen für eine gedeihliche Weiterführung des übernommenen Geschäfts.

In der festen Ueberzeugung, dass sich Herr Reinhold des in ihn gesetzten Vertrauens stets würdig erweisen wird, wünsche ich seinem Unternehmen das beste Gedeihen.

Lissa i. P., den 25. Juli 1901.

Friedrich Ebbecke.

Herr Reinhold ist mir von mehreren Seiten als ein sehr tüchtiger, zuverlässiger und solider Mann warm empfohlen worden. Ich unterstütze deshalb gern auch meinerseits seine Bitte um geschäftliches Vertrauen in der Ueberzeugung, dass er dasselbe stets in jeder Beziehung rechtfertigen wird.

Leipzig, 28. Juli 1901.

L. Fernau.

Buch-, Papier-,
Kolportage- u. Musikalien-Buchhandlung
Anna Hoffmann

in Olbernhau i. S., Breitestr. 82 c/d.

Unverlangte Sendungen verbeten — sie gehen mit Sperrnachnahme zurück.

Kommissionär: Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Olbernhau, den 30. Juli 1901.

Anna Hoffmann.

Verlagsänderung.

Aus dem Verlage der Herren Duncker & Humblot in Leipzig gingen an mich über:*)

Tolstoi, Leo, Worin besteht mein Glaube?
Übersetzt von Sophie Behr. 6 M ord.

Tolstoi, Leo, Über das Leben. Übersetzt
von Sophie Behr. 5 M 40 S ord.

Leipzig, den 1. August 1901.

Eugen Diederichs Verlag.

*) Wird bestätigt:

Duncker & Humblot.

Verkaufsanträge.

In größerer, schöner Stadt Süddeutschland (Residenz) ist eine alte, angesehene, gut fundierte Buchhandlung wegen Krankheit des Besitzers preiswert zu verkaufen. Umsatz 30000 M. Nachweisbarer Reingewinn 4500 M. Es ist eine treue, kaufkräftige Kundschaft vorhanden, und das Geschäft ist noch ausdehnungsfähig.

Anfragen unter 2329 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Prachtwerke zum Reisevertrieb.

Restvorräte einiger altbewährter Prachtwerke mit Verlagsrecht abzugeben. Bedeutende Umsätze durch Reisevertrieb nachweisbar. Angebote unter T. U. 2330 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Achtung. Günstige Offerte.

Eine Sortimentsbuchhandlung mit lukrativen Nebenzweigen ohne nennenswerte Konkurrenz ist in einer schön gelegenen Kreisstadt Brandenburgs zu verkaufen. Uebernahme kann frühestens 15. November, spätestens aber 1. Januar erfolgen.

Angebote unter O. M. 2306 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wer kauft schwerwissenschaftliche Verlagswerke mit oder ohne Verlagsrecht (Werke aus den Jahren 1880—1896) aus folgenden Gebieten: Philosophie, klass. Philologie, Germanistik, Geschichte und evang. Theologie? Die Werke — zum Teil aus der Feder berühmter Universitätslehrer — werden sehr billig abgegeben. Angebote unter H. P. befördert Herr L. Fernau in Leipzig.

Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen — jährlicher Umsatz 30000 M., Reingewinn 4500 M. — für 18000 M. bar zu verkaufen. Angebote unter B. R. 2255 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reisebuchhandlung

zu verkaufen. Günstigste Bezugsverhältnisse mit den Herren Verlegern. Kaufpreis fast vollständig durch Außenstände und festes Lager gedeckt. Erforderlich etwa 10000 M. Verkauf erfolgt nur wegen Ueberbürdung des Besitzers. Angebote an Herrn A. Viebich in Croiswitz bei Schweidnitz i. Schlesiens erb.

Alte, solide Buchhandlung m. Nebenbr. in Kreisstadt Holsteins, einzige am Platze, 6000 M. Reingewinn, f. 28000 M. zu verkaufen. Leipzig. Julius Hoboda.

Kaufgesuche.

Verlagsbuchhandlung oder Zeitschrift mittleren Umfangs unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter K. A. 1967 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein gangbarer Verlag mittleren Umfangs, am liebsten mit Zeitschrift, wird zu kaufen gesucht. Größere Vermittler sind vorhanden. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vermittler werden nicht berücksichtigt. Gef. Angebote unter 1063 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.